

DISTILLERY™

SERIOUS ENTERTAINMENT | APRIL 2008



• edition •

Endlich ist es soweit: Die Distillery bekommt pünktlich zum Frühlingsanfang einen neuen Floor. Bei dem Booking, das immer öfter auch den ein oder anderen weltweit bekannten Künstler in die Stadt und Euren Club bringt können wir es Euch nicht länger zumuten, Euch lediglich auf zwei Tanzflächen zu verausgaben. Des Weiteren haben wir so viele Anfragen von wirklich guten DJs, die gern in der Distillery spielen würden, die wir Euch nicht länger vorenthalten möchten.

So haben wir endlich Maßnahmen ergriffen und werden mit Euch den dritten Floor einweihen, den wir intern bereits den „Starfloor“ getauft haben, weil er sich direkt unter den Sternen befindet, und zwar auf dem Dach der Distillery. Auch die Höhengängstigen müssen sich keine Sorgen machen, alles wird perfekt abgesichert sein mit einer Sicherungsanlage wie man sie von Boxringen kennt, so dass Ihr Euren Tanz unter den Sternen unbeschwert genießen könnt. Natürlich hat das auch den Vorteil, dass Ihr wieder in der Lage seid, gleichzeitig zu tanzen und zu rauchen. Und nach den Sternen zu greifen, versteht sich.

Wir hoffen Ihr freut Euch genauso wie wir auf die Openairsaison in der Distillery und werdet sie feierlich mit uns begehen...äh...betanzen. *

Es mag Euch vielleicht aufgefallen sein, dass sich der Stil des Covers unseres Heftchens diesmal ein wenig unterscheidet von dem, an das sich Eure Augen nun bereits gewöhnten. Das liegt daran, dass es diesmal von Missill gestaltet wurde. Missill?! Häh?! 'Den Namen hab ich doch schon mal in einem ganz anderen Zusammenhang gehört.' denkt Ihr und habt Recht. Denn Missill macht auch Musik. Und zwar ordentlich, wenn Ihr Euch noch recht an die Party erinnert, die sie gemeinsam mit Princess Superstar und Heidi in der Distillery schmiss. Jetzt ist sie wieder da und bespielt am 18.4. Euren Club. Missill versteht es nicht nur, genreübergreifend ein pures Partygewitter zwischen HipHop, Grime, Ragga, Dancehall, Baile Funk, Breaks, Booty Bass, rockigem Sound und vielem mehr auf das Publikum

abzufeuern, sondern geht während dessen auch selbst ab, als ob sie gerade ihren ersten großen Rave erleben würde.

Allround-Entertainment eben! Abgerundet wird das zudem höchstpersönlich mit absolut sehenswertem Grafikdesign, wie man es auf ihrer Website und dem CD-Cover sehen kann. Und jetzt eben auch auf unseren Titel. Danke, Missill! **

Apr. April! Tschuldigung, aber an dieser Stelle haben wir uns einen kleinen Scherz erlaubt.
Kein Scherz! Stimmt alles Wort für Wort.

Distillery: (keine Postadresse)
Kurt-Eisner-Str. 108a, 04275 Leipzig
www.distillery.de

Koordination: Maren Probst, Martin Driemel
Dank an: Rolling Sounds, Mandy Engel, Marie Hansen, Stars for Soul, Poisen Ivy, Sencha, recordOne, Mastah K, Daniel Faulwasser, Feenstaub, Streetflavor Radio Show, Liliana Karamba, Soulslide

Grafik: Missill (www.missill.com)

Layout: workaholiks.de

SATURDAY RAVE
FRIDAYCLUB
SPECIALS

CROWD CONTROL
FR 04.04.2008 Start: 22:30

up: Drum&Bass:
STORM (Metalheadz, London)
BOOGA (dosomethingillegal, Leipzig)
REMASURI (Rolling Sounds, Leipzig)
FULL CONTACT
(Rolling Sounds, Downtownlyrics)
down: Funk, Soul, Reggae, HipHop:
BARRIO KATZ & JAZZ K LIPA
(Pepe le Moko DJ Team, Resence, DD)



DJane Storm - mit Fug und Recht kann man behaupten, mit ihr eine Legende zu Gast zu haben. Seit den frühen 90ern verkörpert sie wie keine Andere den Drum&Bass und bei dem Namen „Kemistry & Storm“ bebten die Tanzflächen dieser Welt. Heute steht Storm immer noch an der Spitze dieses Musikgenres, wenn auch leider ohne ihre Freundin Kemistry, die am 26. April 1999 bei einem tragischen Verkehrsunfall völlig unerwartet verstarb. Die Botschafterin der schnellen Breakbeats und tiefen Bässe weiß was sie im Gepäck hat: immer die heißesten Tunes, ein untrügliches Gespür für den perfekten Mix und den Geist der Goldenen Jahre mit Kemistry. Aber auch auf dem 2nd Floor geht's ab! Das **Pepe Le Moko-DJ-Team** tritt in Aktion. Barrio Katz und Jazz K Lipa bitten mit nicht weniger als Reggae, Dancehall, Funk, Hip Hop, Latin, Soul, Boogaloo, Jungle, Beat, Rock'n Roll, Brazil, Balkan Brass, Afro Beat, Nu Jazz, vielleicht auch einigen Funky Breaks und noch weiteren im 4/4-Takt gehaltenen Musikrichtungen zum Tanz.

DREIKOMMANULL VS. DEFINITION
SA 05.04.2008 Start: 23:00

up: Dreikommanull:
AKIKO KIYAMA - LIVE
(Contexterrior, Lick My Deck, Japan)
JOERN KLEINSCHMAGER
(Dreikommanull, Mo's Ferry Production)
NIKOLAS STERNBERG (Dreikommanull)
up: Definition:
MARK BROOM
(Pure Plastic, London)
CHRISTIAN FISCHER
(Definition Records, Leipzig)

Wunderkinder gibt es viele. Vor allem im Land der aufgehenden Sonne. Und was gehört sich für so ein japanisches Wunderkind? Na klar, Geige lernen, noch bevor das mit dem Laufen und Sprechen klappt. **Akiko Kiyama** hat genau das durch. Wir machen einen Zeitsprung und haben förmlich vor Augen wie sich ihre Eltern die Haare raufen, als sie mit dem Titel „Japans Electronic-First-Lady“ gekürt wird. Und sie versteht was von dem, was die da macht. Musikalisches Gespür, außerordentliches Taktgefühl und die feine japanische Note verhalfen ihr zu einem wirklich wunderbaren Komponier-Stil. Plaudert man über die elektronische Musikszene in UK, dann fällt ein Name mit Sicherheit: **Mark Broom**. Er ist ein Künstler, der schon länger dabei ist als viele Ehen andauern und stets mit diesem charakteristischen Sound überrascht, der irgendwo aus der Tiefe zu kommen scheint und die Wucht hat, jeden Club in eine von diesen Lagerhallen zu verwandeln, in denen die ersten illegalen Technoparties stattfanden. Na dann...



Akiko Kiyama

STARS FOR SOUL FUNKY MASH UP
FR 11.04.2008 Start: 22:30

up: Funk, Soul, Disco, Breaks, Reggae:
DJ DOOBY (bureau45, F.a.M.)
DJ STUPID DEEP
(bureau45, Frankfurt a.M.)
MR. T-ROX (Rhythm Club, Sooshee)
down: HipHop Classics:
ROCKING B (Zoosound, Sfs)
ABDEL HAKIM
(Zoosound, Most Wanted, Stars for Soul)
TORGAUMANN (Karamel Posse)



Alte „dusty grooves“ kombiniert mit neuen progressiven Stilen. Über Soul, Funk und Disco bis Latin Breaks, Reggae, Electro und Hip Hop. Klingt doch nett oder?! Und genau dafür haben sich die Stars for Souler für den heutigen Tag das High Fidelity DJ-Team alias **DJ Dooby** und **Stupid Deep** eingeladen. Die beiden Frankfurter machen aus all diesen Zutaten eine funky Party, bei der gänzlich auf Schubladendenken verzichtet wird. Sie wollen ihr Publikum unterhalten, amüsiere und vielleicht auch etwas missionieren. Aber keine Angst, der erhobenen Zeigefinger bleibt in der Hosentasche denn drei Buchstaben stehen hier und heute im Vordergrund: FUN! Unterstützung kommt von Sooshee Member **Mr. T-Rox**, der mit seinen virtuos Sets gern mal um die Ecke spielt und mit der ein oder anderen Überraschung gewohnt die Reserven von uns allen gänzlich aufbrauchen wird. Was geht im Keller?! Ganz einfach: HipHop-Classics pur. Also Ausgehuniformen anlegen!

HOERFUNK MEETS SYNTAX
SA 12.04.2008 Start: 23:00

up: Hoerfunk:
CEREAL KILLERS - LIVE
AKA ADA, METOPE & PAN/TONE (Kompakt, Areal)
MARKUS WELBY
(Distillery, hoerfunk, Melt!, Piruu)
down: Syntax:
ROTORIK - LIVE
(Mosquito, Crime, Automatic, Hamburg)
DANIEL SAILER (Leipzig)
STEVE K (Syntax Recordshop)
GEORG BIGALKE (Distillery, esolate)

The Cereal Killers - Wer sind sie? Was wollen sie von uns? Wann werden sie das nächste Mal angreifen und sind sie überhaupt real? Seit gewarnt, Freunde der Nacht! Sie sind real und sie sind mitten unter uns. Sie warten nur auf den nächsten geeigneten Moment, um die Dancefloor Massen zu attackieren, wenn sie es am allerwenigsten erwarten. Ihre Waffe ist... MUSIK! Getarnt als **Ada, Metope** und **Pan/Tone** werden sie sich anschleichen, um ihr musikalisches Unwesen zu treiben.

Rotorik - das klingt nach etwas sich drehendem, roboterähnlichem, technischem. Das kommt nicht von ungefähr, denn dieser Roboter wird heute seine Greifarme ausfahren, sich die dort anwesenden Gäste greifen und durch den Raum schleudern. Er sendet des Weiteren extrem starke auditive Strahlen aus, die uns Menschen an den gebrochenen Techno und Electro vergangener Syntax-Events erinnern.



BASS PLUS!
FR 18.04.2008 Start: 22:30

up: Breakbeat, Electronica, Visual Kei:
MISSILL
(Citizen, BMC, Discograph, Paris)
PEAK PHINE
(Black Belt Boogie, Bass Plus)
SENCHA
(nuskoolbreaks, Black Belt Boogie)
outdoor: Chillout, Lounge, Downbeat:
DJ RUKEY (Distillery, esolate, Leipzig)
EFKA (schallrausch.com, esolate)



Kann man einen Faible für Hip Hop haben, und trotzdem zu Techno tanzen? Und andersherum? Na klar, macht ihr doch sicher schon längst so! Zumindste, wenn ihr immer mal bei BASS PLUS vorbeischaut. Stilgrenzen sind da nämlich generell fehl am Platz, so dass einfach nur gerockt wird, was die Sneakers aushalten! Eben dieses Konzept hat die quirlige Pariserin **Missill** in den letzten Jahren extrem erfolgreich gemacht, was sie beim letzten „Coke DJ-Culture“-Tourstopp in der Distillery zusammen mit Princess Superstar eindrucksvoll unter Beweis stellte. Bei Missill geht es nicht etwa nur um Hipness und gutes Aussehen, die Lady hat wirklich etwas auf dem Kasten! Sie versteht es genreübergreifend ein pures Partygewitter irgendwo zwischen HipHop, Grime, Ragga, Dancehall, Baile Funk, Breaks, Booty Bass, rockigem Sound uvm. auf das geneigte Publikum abzufeuern, sondern geht während dessen auch selbst ab, als ob sie gerade ihren ersten großen Rave erleben würde. Allround-Entertainment eben!

FINEST SELECTION VS. BLACKRED
SA 19.04.2008 Start: 23:00

up: Finest Selection:
MARGARET DYGAS
(Contexterior, Berlin)
CHRIS MANURA
(Finest Selection, Distillery)
ANDREAS ECKHARDT
(Finest Selection, Distillery)
down: Blackred Beatbattle:
CREDIT 00 (Idealfun, Leipzig)
DISKO 69 (Blackred, Leipzig)
MAGNETIC (Blackred, Leipzig)

Wenn man ein wenig in der Lebensgeschichte von **Margaret Dygas** schmökert, dann denkt man die Frau müsste mindestens 70 Jahre alt sein, bei all den Erfahrungen, die sich da auf türmen. Die in Polen geborene Künstlerin, floh mit ihrer Familie von jenseits des Eisernen Vorhangs, lebte in den Staaten und Großbritannien, zog dann nach Berlin. Sie bespielte Clubs weltweit, studierte Fashion Design, arbeitete als Visagistin, und und und... Dann aber wirft man einen Blick auf ein Foto von Margaret und sieht eine junge Frau Mitte 20, lebendig, frisch, forsch. Wie ihre Musik. Aufgeräumter und unverbraucher hat Minimal seinen geklungen. Keine Frage, Minimal wäre nicht Minimal, wenn er nicht frei von Überfrachtung und Verwirrung wäre, aber der Sound von Margaret kommt mit der Klarheit und Unverbraucherheit eines Sonnenaufgangs daher. Sie ist die derzeit gefragteste Lady im Buiz, weshalb wir sie für Euch heute eingeladen haben.



HOTTA FIRE REGGAEATION
FR 25.04.2008 Start: 22:30

up: Reggae, Dancehall:

DEE BUZZ

(deebuzz.com, Mannheim)

HAKUNA MATATAA (Meißen)

down: Streetflavor, HipHop, Dirty South:

DJ SAIBZ & THE FU HANDS SOUNDSYSTEM

(esoulate, Snuffpro, Streetflavor, Leipzig)

Zum heutigen Gast muss eigentlich nicht mehr viel gesagt werden, hat sich die 6 köpfige Crew doch soeben den Titel Deutschlands bester Reggae-Club 2008 gesichert und so nebenbei haben die Riddim-Leser **DeeBuzz** auch noch zum 3-besten Sound Deutschlands gewählt. Geprägt von Breakbeat und Ragga-Jungle fand DeBuzz immer mehr den Weg zum Dancehall. Aber auch heute noch kann man in einigen Sets diese Einflüsse deutlich hören, denn zur erweiterten Crew gehört auch DJ Freeze, Deutschlands wohl bekanntester Jungle-DJ. Aber die DeeBuzzer müssen nicht alleine entertainen. **Hakuna Matataa**, mittlerweile als Foundation-Sound in Deutschland etabliert, ist mit von der Partie...äh, Party. Dass Brasilien für gut Laune, heiße Rhythmen und sonnige Stimmung steht, dürfte jedem bekannt sein. Was passiert aber wenn man diese Mischung mit dem Groove von Funk und dem Geschmack der Strasse verbindet? Keine Ahnung?! Dann solltet Ihr Euch heute **DJ-Fekt**, **Saibz** und **Da Wiesel** zu Gemüfte führen, denn sie beweisen, dass man keine Sambaschule besuchen muss...



Dee Buzz

MOON HARBOUR
SA 26.04.2008 Start: 23:00

up: Moon Harbour pres. Secretsundaze:

GILES SMITH

(secretsundaze, Dessous, London)

JAMES PRIESTLEY

(secretsundaze, Simple, London)

DANIEL STEFANIK

(Moon Harbour, Cargo Edition)

down: Feenstaub & Friends:

KOSSI

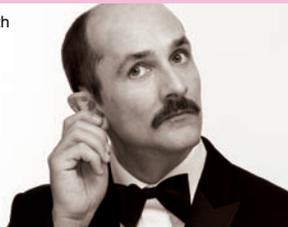
(Butan Club, Synergy Tribe, Wuppertal)

LEX LANDERS

(brothers in mind, Philter Music)

FEENSTAUB (Leipzig)

Giles Smith



Secretsundaze gehört seit einigen Jahren zu den festen Größen im Partybetrieb von London. Kaum eine Party, die am Sonntagmittag stattfindet, hat so viele Menschen angezogen wie diese. **Giles Smith** und **James Priestley** luden sich beim letztjährigen Sonar Festival in Barcelona Matthias Tanzmann und Daniel Stefanik zu einem Set direkt am Mittelmeer ein, welches zu den schönsten Momenten des Sonar 2007 gehörte. Ein triftiger Grund also, **James Priestley** und **Giles Smith** zur Moon Harbour Nacht in die Distillery einzuladen.

Matthias Thorbrügge aka Kossi beherrscht das DJ-Handwerk seit 2003 und etablierte sich zügig in der DJ und Promoter Szene in der Ruhrarea. Seine Set's werden bestimmt durch elektro-trancige bis technoid-pumpige Basslines...fest steht: der Hintern wackelt! Dafür sorgt dieser Shootingstar schon!

SEI ES DRUM!!!
MI 30.04.2008 Start: 22:00

up: Sei es drum:

RICARDO VILLALOBOS

(Cocoon, Perlon, Playhouse)

MARKUS WELBY

(Distillery, Hoerfunk, Melt!, Piruu)

LARS-CHRISTIAN MÜLLER

(Finest Selection, Distillery)

JOERN KLEINSCHMAGER

(Dreikommanull, Mo's Ferry Prod.)

down: Where the Buffalo Roam:

STEPHAN VON WOLFFERSDORF

(Leipzig)

PETER RINGEL (Leipzig)

Ricardo Villalobos kommt in die Distillery. Kleiner Satz, große Wirkung. Nicht nur die Mädchen, auch namhafte DJ-Kollegen der Region werden plötzlich nervös, wollen ihn sehen, ihn hören vor allem. Man nennt ihn DJ-Superstar, manche sogar Gott, aber davon will er nichts wissen. Der Hype um seine Person geht ihm auf den Geist, ist ihm unangenehm. Er kämpft dagegen an, zieht sich zurück. Ein Interview bekommen wir leider nicht. Aber er bleibt uns sympathisch. Weil er für die Musik lebt, für die Emotionen, die er damit ausgelöst, organisch und unvorhersehbar zum Ausdruck bringen und erzeugen kann. Er ist halt einfach cool, ohne es sein zu wollen. Während seiner Sets setzt er (auch mal unkonventionell) musikalische Akzente, die genau den Punkt in einem treffen, den man als Auslöser für Partygefühl, Tanzdrang und Glücksrausch in einem bezeichnen kann. **Ricardo Villalobos** eben!



Ricardo Villalobos

zimtstern
NEW COLLECTION OUT NOW



by **FUCK YOU TOO**
SKATEBOARDSHOP
HOCHSTRASSE 10 -- NAHE SUEDEPLATZ -- 04275 LEIPZIG
FUCKYOUTOO@ZUGANG.NET -- FUCKYOUTOO-SHOP.DE
MO-FR: 12.00-20.00 -- SA: AB 11.00

www.myspace.com/catattackleipzig
www.zimtstern.com

BREAKBEAT JOURNEYS
FR 02.05.2008 Start: 22:30

up: Reggae, Dancehall:

EQUINOX
(ScientificWax, Bassbin, Metalheadz, UK)

CON.STRUCT
(Outsider, Breakbeat Journeys)

LOWCUT (Royal Juice, Leipzig)

MC SCHNEMANN (Breakbeat Journeys)

down: HipHop, Funk:

DANNY BREAKS
(Alphabet Zoo, Droppin' Science, UK)

DJ ADLIB
(Noisy Stylus, Alphabet Zoo, Köln)



Der Londoner **Equinox** gehört wohl zu den wichtigsten Protagonisten des dubigen Laidback Drum&Bass Sounds und ist bekannt für tiefe Bässe. Seine Grooves rocken zwischen Jungle und Drumfunk progressiv ins Ohr und direkt in Euer Tanzbein. So wie Burial im Dubstep mit seinem Flair punktet, überzeugt Equinox mit einem ebenbürtigen deepen Klangspektrum im Drum&Bass. Auf seinem Label Scientific Wax brachte er bisher einige Vinylperlen von Breakage, Sabre, Fracture und Nollge heraus. In seiner Schulzeit als B-Boy und Scratchmeister der frühen Stunde aufgewachsen, widmete sich **Danny Breaks** zunächst dem Drum&Bass und seinem Label Droppin Science. Seit 2003 besann er sich wieder auf alte Tugenden und seinen ganz eigenen einzigartigen Interpretationen von HipHop. Mit seiner Vorliebe für Filmsamples und Funkbreaks der 60er schafft er einen Vibe, der einfach nur Spaß macht.

THE DEVIL'S ADVOCAT
SA 03.05.2008 Start: 22:00

up:

DAVE CLARKE
(Skint Records, UK)

CHRISTIAN FISCHER
(Definition Records, Leipzig)

down:

TINY (Idealfun, Dresden)

DAN DRASTIC
(Moon Harbour, Hairy Claw)

„I may be established but I'll never be establishment.“ (Dave Clarke, März 2005)

Dave Clarke ist ein Rebell. Mit Autoritäten konnte er noch nie wirklich umgehen, regelmäßig wurde er aus der Schule geschmissen, weil er dagegen ankämpfte, dass man da den menschlichen Spirit untergraben wollte, nur um gesellschaftsfähige Anwälte oder Offiziere heranzuzüchten. Unkonventionell und rebellisch ist er bis heute geblieben, kämpft für die Sache, für die er lebt: Musik, genauer Techno, Electro und Ghetto Tek, die unter den Fähigkeiten seiner Hände zu dem verschmelzen, das man getrost „The Real Shit“ nennen kann. Denn dieser Sound ist wahrhaftig, unverfälscht, pur und gewaltig.

“Music has always brought me through, even in times when I've had nothing. Music has given me everything and I feel I have to give everything back. I don't know what I'd do without it, it's in my blood and bones, the only constant throughout the whole of my life.“ (Dave Clarke)



Dave Clarke

RESIDENT INTRODUCTION

SENCHA

Playtime: Fridayclub - Bass Plus!

DJ seit: 1994

Crew: Black Belt Boogie

Style: Breakbeat, Electro, Grime

Nichtraucher?! mal wieder...

Geburtsort: Leipzig, wird behauptet

Bundi?! gekrochen wird höchstens am Sonntag ins Bett.

Erste Platte: 2 Live Crew oder Snap?!

Letzte Platte: hat vielleicht sogar noch was mit Musik zu tun.

Trinken: ...'nen Long Island bidde.

Ort des Herzens: da, wo man nicht ist.

Schlauer Spruch:
Ich brauch Musik in Farbe... und bunt!

Damals noch als reiner Techno-DJ, gab er 2002 sein Debüt in der Distillery. Mittlerweile gibt es das eigene Webmag NuSkoolBreaks.net, das Netlabel Interstellar Paradise sowie Black Belt Boogie samt der Partyreihe „Bass Plus!“.

Kontakt:

www.bassplus.de
www.myspace.com/mysench
www.nuskoolbreaks.net
www.blackbeltboogie.com

PROGRAMM PREVIEW
MAI 2008

FR. 02.05.08: BREAKBEAT JOURNEYS

EQUINOX (Bassbin, Metalheadz, London)

DANNY BREAKS (Alphabet Zoo, UK)

DJ ADLIB (Noisy Stylus, Alphabet Zoo, Köln)

SA. 03.05.08: THE DEVIL'S ADVOCATE

DAVE CLARKE (Skint Records, UK)

FR. 09.05.08: AT IT'S BEST

DJ FRICTION (Freundeskreis, Four Music)

SA. 10.05.08:

WGT SPECIAL

SO. 11.05.08:

MARKUS WELBY'S B-DAY

FR. 16.05.08: BASS PLUS!

BLACK BELT BOOGIE PRESENTS BASS PLUS - SEE MORE LISTEN UP!

SA. 17.05.08: FINEST SELECTION

TIGERSKIN AKA DUB TAYLOR - LIVE (Highgrade Records, Berlin)

HEINRICHS & HIRTENFELLNER (Highgrade Records, Berlin)

FR. 23.05.08: HOTTA FIRE

POT OF GOLD (Yakuza Prod. Crew, Madrid)

SA. 24.05.08: POPUP-SPEZIALE

MOON HARBOUR VS. BLACKRED

FR. 30.05.08: GLOBAL PLAYAZ!

JORDAN V (Movement, London)

MC FIVE ALIVE (Movement, Good Looking)

DJ RUFFSTUFF (V-Records, Chronic, UK)

JFB (Hospital, DMC Champion'07, Brighton)

SA. 31.05.08: DANCEMATERIAL

STEFFEN BENNEMAN

(1bit-wonder, Distillery)

SNOUT (Audiofiction, esoulate)

PEAK PHINE (Black Belt Boogie, Bass Plus)

Mehr Infos, Links und Sounds zu allen Veranstaltungen

WWW.DISTILLERY.DE



MISSILL TARGETS

OUT NOW

www.missill.com

DISTILLERY™

KURT-EISNER-STRASSE 180A | D-04275 LEIPZIG | WWW.DISTILLERY.DE